

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 9. April 2020 14:41

Zitat von Hannelotti

Aber "pech gehabt, nicht meine Aufgabe" hat man immer schnell mal gesagt, wenn die Leute kein Gesicht haben. Wenn man sus mit solchen Schicksalen persönlich kennt, fühlt man sich da doch stärker in der Verantwortung und setzt einiges daran, seine Schützlinge in sicheren Verhältnissen zu wissen.

Das stimmt, das ist einfach das Phänomen der Distanzierung.

Das trifft auch auf Corona zu, da schreiben hier auch sehr viele beruhigt und entspannt, dass es ja nur so wenige Tote seien und (fälschlicherweise!) eigentlich ja nur eine normale Grippe sei, die alte Leute beträfe. Da werden dann die Fälle, wo kerngesunde Menschen im besten Alter schwer erkranken (und sogar versterben, mindestens aber lebenslang an der Lunge geschädigt sein werden bei einem schweren Verlauf) einfach ausgeblendet.

Auch in dem Fall fällt eine bagetellisierende Aussage "Pech gehabt, wenige trifft halt hart" deutlichst schwerer, wenn man selbst betroffen ist oder das Gesicht der Verstorbenen kennt, weil es das Gesicht der eigenen Mutter oder des asthmakranken Ehemannes ist (bzw. war....)

Zitat von Hannelotti

Früher oder später wird es weitergehen und zwar mit Corona, da will ich lieber früher wieder zurück zur relativen Normalität um zumindest den Schaden für meine sus so gering wie möglich zu halten, als noch lange zu warten, während corona noch genauso da ist, aber der Schaden für meine Bildungsgänge nicht mehr reparabel ist.

Der "Schaden für die Bildungsgänge nicht mehr reparabel". Es gibt auch das Szenario, dass du durch deinen Einsatz deinen Bildungsgang rettetest, aber einen Lungenschaden bekommst, der "nicht mehr reparabel" ist und du den Rest deines Lebens kurzatmig bist und, wenn dann mal "nur" die normale Grippe kommt in höherem Alter, deine vorgeschädigte Lunge deinen Tod bedeutet.

Es ist natürlich dein Recht zu sagen, deine Meinung ist, dass du persönlich lieber den irreparablen Schaden für deine Bildungsgänge abwenden möchtest.

Meine persönliche Meinung ist, dass ich lieber irreparablen Lungenschaden abwende und dafür lieber irreparablen Schaden am Bildungsgang riskiere.